

Zehn Frauen beim Spaziergang für Trauernde

Wolfenbüttel. Trauern und Gehen haben etwas gemeinsam: Mal schafft man einen Teil gut alleine, mal ist man dankbar, jemanden an der Seite zu haben. Deshalb steht das neue Angebot des Hospizvereins Wolfenbüttel unter dem Motto „Trauer in Bewegung“. Über dieses Angebot informiert der Verein in einer Pressemitteilung. Es ist für Menschen gedacht, die einen Nahestehenden verloren haben und gerne etwas unternehmen würden. Der Mitteilung zufolge traf gleich der erste Termin Anfang Januar auf gute Resonanz: Zehn Frauen machten sich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen auf den Weg.

In der Mitteilung wird auch der Hintergrund des Angebots erklärt: „Wer einen geliebten Menschen verloren hat, spürt die Lücke an Sonn- und Feiertagen besonders intensiv. Paare und Familien unternehmen etwas. Alleine machen sich nur wenige auf den Weg in Park und Natur. Da tut es gut, vielleicht sogar eine Gruppe an der Seite zu haben.“

Der nächste Termin ist der 5. Februar um 14.30 Uhr. Der Treffpunkt ist der Parkplatz gegenüber vom Sternhaus (Bushaltestelle). Von dort aus geht es gemeinsam ins Lechlumer Holz. Die weiteren Treffpunkte (jeweils am ersten Sonntag im Monat) stehen auf www.hospizverein-wf.de. *red*